

Raumschiff "Shoujo Ai"

Abenteuer im Weltraum

Von Oogie-Boogie

Kapitel 10: Logbucheinträge 10: Der Teufel und drei Satansbraten

Logbucheinträge 10: Der Teufel und drei Satansbraten

Logbuch von Furcht, Angst und Schrecken, Sternzeit 48395,3

Furcht:

Heute war ein ECHT schräger Tag! Wir...

Angst:

HE! Ich soll doch unsere Logbuch Einträge machen!

Schrecken:

Habt ihr schon berichtet, wie unser Boss Klebstoff auf Seto Kaiba's Toilettenschüssel geklebt hat?

Angst:

NEIN! Und da du es getan hast, werde ich das auch nicht. Aber ich sage nur: Seto klebt IMMER noch fest! XD!

Nun, zurück zur Sache:

Heute sind eine Menge komischer aber auch unterhaltsamer Dinge passiert. Aber von Anfang an:

Nun als erstes sind wir, wie jeden Morgen, aufgestanden, haben gefrühstückt und dann begannen wir die Crew zu terrorisieren. Wir gruben eine Fallgrube, in die Bassarr fiel, wir teerten und federten Ukyo, noch vor unserer Schicht und dann färbten wir die Kutten von Markasus und Lirandar pink. Auf der unvermeidlichen Flucht vor unseren Opfern, versteckten wir uns vor ihnen in der Bibliothek. Dort versteckten wir uns mit Erfolg vor unseren Häschern, die uns dort zwar suchten uns aber zum Glück nicht fanden. Wir können uns sehr gut verstecken, weil das das Leben eines Streichs-

Spielers mit sich bringt.

Als unsere Häscher gegangen waren, wollten wir lieber noch ein wenig dort bleiben und ausharren, bis sich die Lage beruhigt hatte. Wir lasen solange einige Mangas von Oogie und stießen dabei auf denn Manga "Chrno Crusade". Wir lasen die verschiedenen Bände dieses Mangas durch und er erweckte unser Interesse... Sehr interessante Story, sehr interessante Charaktere aber Furcht und Schrecken interessierten sich NUR für die Action.

Jungs!

Uns gefiel besonders dieser Teufel Aeon und, Gott war der schnuckelig!

Furcht und Schrecken:

~_~

Angst:

Eh, he, he...^^"

Egal, wir haben uns dann spontan entschlossen diesen Bösewicht zu besuchen! Oogie mag zwar für uns der größte sein, aber der sah einfach VIEL besser aus! Und er interessierte uns einfach irgendwie... Aber der Hauptgrund war wohl, dass uns unsere Verfolger doch noch gefunden hatten, in unserer Unachtsamkeit. Wir schnappten uns noch schnell alles was wir brauchten, während uns Ukyo mit ihrer Spatula erwischen wollte, ich holte das letzte aus meiner bescheidenen Magie heraus und wir beamten uns rasch durch Zeit und Raum...

Aufzeichnungen von Oogies Privatkamera-Käfer für Furcht, Angst und Schrecken. Ort: Erde 20. Jahrhundert, irgendwo in einer Kirche in den vereinigten Staaten der zwanziger Jahren.

Furcht, Angst und Schrecken: (plumpsen, in ihrer Badewanne sitzend, mitten in eine Kirche)

Furcht: "Autsch! >< Ging es nicht etwas sanfter?"

Angst: "Sei froh, dass wir noch leben!"

Schrecken: (sieht sich um) "Sieht aus wie eine Kirche..."

Angst: "Korrekt! Okay, welches Jahr haben wir?"

Furcht: "Ich gehe mal nachsehen." (steigt aus der Badewanne und beginnt die Kirche zu erforschen) (kommt irgendwann in ein Büro) (beginnt dieses auseinander zu nehmen, bis er einen Kalender gefunden hat) (geht zurück zu Angst und zeigt ihr den Kalender)

Angst: "Oh, je... Wir sollten lieber zu einem anderen Zeitpunkt nach Aeon suchen. Dieser ist kritisch... Ich denke mal einige Jahre BEVOR der Magdalena Orden herausfand wo Aeon ist."

Furcht: (steigt wieder in seine Badewanne) "Okay, dann leg los!"

Angst: (holt ein Zauberbuch hervor und ließt darin) (spricht dann einen komplizierten Zauber) (die Badewanne verschwindet im Nichts, samt Inhalt)

Sekunden Später kam Schwester Kate in ihr Büro und bekam einen Tobsuchtsanfall. "WER BEI ALLEN HEILIGEN HAT MEIN BÜRO VERWÜSTET? ROSETTE! HAST DU DIE PAPIERE AUS MEINEN AKTENSCHRÄNKE AUF DEN BODEN GEWORFEN, DIE WÄNDE MIT BLASPHEMISCHEN BILDERN BESCHMIERT, DIE MÖBEL ZERSÄGT, UND DEN BODEN AUFGERISSEN?"

Später dann, irgendwo im Himmel, auf Eden, der Festung der Gefallenen, im Teleportationsraum...

(Ein Catgirl in einem Laborkittel, mit kurzen schwarzen Wuschelhaaren, Katzenohren und Katzenschwanz, mit Namen Sheeda sitzt an den Kontrollen)

Sheeda: (steht an den Kontrollen des Teleporters und überprüft etwas) "Komisch... Was sind das für Daten? Es scheint als wolle jemand auf die Festung teleportieren, aber das ist nicht mö..."

Ein Leuchten ging auf einmal von dem magischen Pentagramm aus und Furcht, Angst und Schrecken erscheinen in ihrer Badewanne auf selbigen. Furcht, trug einen roten eng anliegenden Strampelanzug und gekringelte rote Schuhe, des Weiteren hatte er einen langen Kopf, mit einem weißen, fies lächelndes Gesicht. Angst, war ein Mädchen in einem lila Kleid, mit lila Hexen-Hut, Beinstrümpfen und festen Stiefeln. Ihre Augen waren geschminkt, ihr Haar vom Struwwelpeter inspiriert und sie hatte das intelligent wirkende Gesicht einer Hexe.

Schrecken war ein kleiner Junge, mit kurz geschnittenem Haar, einem breitem grinsenden Gesicht, und großen Augen. Er trug ein graues Hemd, und eine graue Hose, auf denen ein Skelett aufgemalt war.

Sheeda: (erschrocken) "Wer..."

Furcht: (steigt aus seiner Badewanne und geht zu Sheeda) "Ah, Sie sind hier wohl die Empfangsdame, wie? Gut, wir wollen ein erste Klasse Zimmer mit Meeresblick, und unsere Betten nach dem Frühstück gemacht."

Sheeda: "W..."

Angst: (kommt dazu) "Wo ist der Page? Er soll unser Gepäck aufs Zimmer bringen!"

Jenay: (ein Teufel mit komischen roten Lederstreifen an gewissen Teilen des Körpers kommt zufällig vorbei und sieht die drei Kinder und ihre Badewanne) "Was zum..."

Angst: "Ah, da sind Sie ja!"

Schrecken: (drückt Jenay die GANZE Badewanne an die Beine) "Sagen Sie ihr einfach, dass Sie ihnen folgen soll, und nun bringen Sie das Ding auf unser Zimmer!"

Jenay: "Aber..."

Furcht: "Aber WAS? Was soll das bitte für ein Hotel sein? Ich werde mich beim Geschäftsführer beschweren wenn nicht sofort..."

Jenay: (zackig) "Nicht nötig Sir, bin auf dem Weg Sir!" (geht mit der Wanne los)

Schrecken: "Gut... Sehen wir uns mal um.^^"

Furcht: "Okay! Wir teilen uns auf und treffen uns später auf unserem Zimmer. Welches ist es?"

Sheeda: "Äh, Zimmer 100, hier die Schlüssel. Ich sage Jenay wo er Ihr Gepäck hinbringen soll." (gibt den dreien je einen Schlüssel und geht auch)

Angst: "Dann los!" (sie geht die Festung erforschen, wie die beiden anderen auch)

Später bei der Spinnenfrau Lizeel, die gerade in ihrem Netz schläft...

Lizeel: (schläft in der Mitte ihres Netzes) (das Netz vibrieren spürt und aufwacht)

Furcht: (von Lizeels Gesicht ein Foto macht, aus nächster Nähe)

Lizeel: (erschrickt) "AAAAAAAAAAAAAH!" (aufspringt)

Furcht: "Gutes Foto."

Lizeel: "Was... Wer bist du?"

Furcht: "Furcht, Anführer der "Trick-or-Treaters", und Sie haben hier ein ganz schönes Spinnenproblem. Schick ist es, aber ihr normalen Menschen mögt doch sonst..."

Lizeel: "ICH BIN KEIN MENSCH DU..." ><

Furcht: "Ja, ja, Sie sind eine Spinne alles klar."

Lizeel: "Ich bin eine Spinne... Nein, ich bin eine Teufelin!"

Furcht: "Können Sie sich mal entscheiden? Egal, etwas Spinnen-Ex?" (sprüht Lizeel auf einmal mit einer Spray-Dose voll)

Lizeel: (hustet heftig) "Was... Du kleine..."

Furcht: (beginnt mit einer Schere am Netz herumzuschneppeln)

Lizeel: (das zu spät bemerkt) "NEIN!"

Furcht: "Doch!" (fies grinst)

Furcht stand auf einem Balken, als er die letzte Spinnenschnur durchtrennte und Lizeel mitsamt ihrem Netz sechs Stockwerke nach unten stürzte.

Furcht: (sieht hinunter) "Sie hätte sich nicht so hoch im Dach ihr Netz bauen sollen..."

Bei Wido in der Bibliothek zu diesem Zeitpunkt...

Wido: (ein großer Mann mit kurzen, gekämmten, schwarzen Haaren, einem ernsten Gesicht, und einem stämmigen Körper, sitzt an einem Tisch und liest ein Buch)

Schrecken: (sitzt auf Widos Schulter und liest im Buch mit) "Gutes Buch."

Wido: "Ja, da hast du... (sich zu Schrecken dreht) "Wer..."

Schrecken: (blättert um) "Machen Sie sich nichts aus mir... Sie sollten sich eher Sorgen machen um den Stuhl, auf dem Sie sitzen." (nimmt Wido sein Buch aus den Händen und geht weg)

Wido: "He, du..." (will aufstehen, aber der Stuhl bleibt auf seinem Po als er stegt)

Schrecken: (dreht sich noch mal grinsend um) "Sofortkleber ist doch was wunderbares, nicht?"

Wido: ... "Na, warte ich werde..." (will gehen aber seine Schuhe wurden am Boden festgeklebt) "Oh, wie hat dieser Bengel..."

Schrecken: (geht in aller Ruhe aus der Bibliothek)

In Aeons Zimmer, besser gesagt sein Badezimmer zur selben Zeit...

Aeon: (ein braungebrannter, großer Mann, mit einem intelligentem Gesicht, einem unglaublichen Body, und langen weißen Haaren duscht gerade) "Mann was für eine Woche, aber bald sind wir soweit um..."

(Auf einmal blitzen mehrere Lichter auf)

Aeon: (sieht sich um) "Was war das?"

???: "Oh, ja, diese Bilder werden Klasse!"

Aeon: "Wer bist du? Zeig dich, oder..."

???: "Du bist so schön, du wunderbarer Jüngling!"

Aeon: "Wer... AH!" (zuckt zusammen)

Angst: (kletterte an Aeons Rücken hoch und ihr Kopf ist nun neben seinem) (sieht

Aeon verführerisch in die Augen) "Hallo, mein Süßer! ^-^

Aeon: (blush) "WER... Was... Wo... ><!"

Angst: (kuschelt sich an Aeon und schnurrt) "Ruhig größer, wir haben genug Zeit zum Kuscheln."

Aeon: (versucht Angst von seinem Rücken zu reißen) "Weg da du verrücktes Ding!"

Angst: (grinst) "Schüchtern Süßer, wie? Keine Sorge, ich habe das alles schon mal gesehen.^^

Aeon: "RUNTER VON MIR DU.... AAAAAAAAAAH!" (DOING!) X.X (Aeon rutschte auf einem Stück Seife aus, knallte auf den Boden und blieb bewusstlos liegen)

Angst: "Oh... Hoppla!^^" (beginnt Fotos vom bewusstlosen, nackten Aeon zu machen)

Später in Zimmer 100...

Die drei Kinder aus Halloween Town saßen auf dem Bett und berichteten was sie so gesehen hatten. Lachend zogen sie von den Streichen, die sie den Teufeln gespielt hatten. "Dieser Aeon war sooooooooooooooooooooo süß! Hihihihihih!", meinte Angst auf einmal während des Gespräches verträumt und die anderen beiden sahen sie genervt an.

Zum gleichen Zeitpunkt ging Jenay seelenruhig durch die Gänge der Festung, bis ihm Einfiel: "HEEEEEEEEEEEEEEEEEEE! Ich bin kein Page! Und dies ist schon gar kein Hotel!"

Sheeda war an den Kontrollen des Transporters und dachte in genau demselben Moment: "MOMENT! Empfangsdame? Hotel!"

Beide stürmten gleichzeitig zum Zimmer von Furcht, Angst und Schrecken, und blieben vor deren Tür stehen.

Jenay: (wütend) "Ich werde da reingehen und..."

Sheeda: "Bleibe ruhig! Wir werden sie gefangen nehmen und zu Aeon bringen."

Jenay: (grummelt) "Okay."

Sheeda: "Aufmachen, reinstürmen, festnehmen. Bereit? Gut, dann... JETZT!" (öffnet die Tür, rennt mit Jenay ins Zimmer hinein und...Für diese Szene wird kurz der Erzählstil gewechselt)

Sheeda und Jenay stolperten, kaum dass sie drin waren, über eine Schnur und flogen nach vorne, direkt in eine Öllache, auf der sie direkt auf eine nach schräg oben gehende, improvisierte Rutsche nach oben rutschten. Sie sausten über das Ende der Rutsche, flogen durch 10 Feuerringe, über ein Hai- und ein Krakenbecken hinweg, und schließlich gegen einen Gong, der "DONG" machte, als sie auf schlugen. Die zwei Teufel fielen nach unten und landeten auf einem Nagelbrett, aber bevor sie dies irgendwie wahrnehmen konnten, sprang eine Feder los, die unter dem Nagelbrett angebracht war und schleuderte die zwei Teufel in einen Haufen glühender Kohlen, und aufgrund des Öls, das an ihnen klebte, fingen sie sofort Feuer. Die zwei Teufel sprangen erschrocken auf, und rannten durch eine Tür auf der "Swimming Pool" stand, mitten in eine offene Kiste mit Dynamit, stolperten und fielen in die Kiste. Schrecken hatte die Tür zugeschlossen, bevor das Dynamit explodierte und so hörten sie nur die Explosion und sahen wie die Tür sich etwas nach außen wölbte. Dann war alles still.

Furcht: (geht als erster in den Raum) (besieht sich alles) "Tz! So eine Sauerei!"

Angst: (kommt hinzu) "Dem stimme ich zu. Gut, dass wir das Sicherheitssystem

angebracht haben."

Schrecken: (ist nun auch da) "Nicht sehr höflich ohne Anklopfen hereinzukommen, so werden die als Hotel bald absacken."

Furcht: "Bringen wir lieber erst mal den Müll raus."

(Furcht, Angst und Schrecken brachten die verkohlten Körper von Jenay und Sheeda, nach draußen und warfen sie von der Festung... In 100.000 Kilometern Höhe)

Furcht: (grinst fies) "Das wäre erledigt!"

Währenddessen bei Aeon...

Aeon: (schwankt benommen und immer noch nackt durch die Tür zum Badezimmer)
"Oh, Mann... Was ist passiert?"

Lizeel: (kommt den Gang entlang gewankt) "Oh... Dieser miese kleine... Wenn ich den erwische dann... AH! (sieht den nackten Aeon, ihr schießt Blut aus der Nase und sie kippt um)

Aeon: (dies bemerkt) "Was... Oh, Lizeel, was hast du? (sieht Wido kommen) Oh, hallo Wido!^^ Wieso hast du Bodenholzdielen an den Füßen, und wieso hängt dir ein Stuhl am Hintern?"

Wido: (nüchtern) "Weil ein kleiner Junge mit Industrieklebstoff gespielt hat. Jetzt zieh dir was an, und dann hilf mir und Lizeel!"

Aeon: (verwirrt) "Was?" (wegen des Schlages benommen ist) (an sich runter sieht) "Oh, ich bin ja nackt!^^"

Wido: ...

Aeon: (steht dumm lächelnd da) (dann fällt ihm ein was passiert war) (wird ernst und wütend) "OH! Diese..." (geht sich schnell umziehen) (hilft dann Lizeel wieder auf die Spinnenbeine und entfernt Bodendielen wie Stuhl von Widos Körper)

Wido: (erzählt dabei, was ihm wiederfahren ist)

Lizeel: (tut dies auch)

Aeon: (macht dies auch und fasst einen Entschluss, als er fertig ist) "DIE HOLEN WIR UNS!"

Wido und Lizeel: "Mit Vergnügen!" (grinsen böse)

Sekunden später, vor dem Zimmer von Furcht, Angst und Schrecken...

Aeon, Lizeel und Wido: (postieren sich vor der Tür)

Aeon: "Ich gehe rein, und werde die drei gefangen nehmen. Ihr gebt mir Rückendeckung."

Wido: "Verstanden."

Aeon: (lauscht an der Tür) "Ich höre nichts..."

Furcht: (knabbert an einer Möhre und sieht an Aeons Beinen vorbei) "Is´ was Doc?"

Aeon: "Ja, da drin sind drei Satansbraten, die mir und meinen Leuten unglaubliche Ärger gemacht haben."

Furcht: "Ah, ja."

Aeon: "Ich gehe da nun rein und werde mir die drei schnappen!"

Furcht: "Das klingt aber gefährlich!"

Aeon: "Bitte, die haben uns vorhin nur auf dem falschen Fuß erwischt! Jetzt kriegen wir sie!"

Furcht: "Ich an ihrer Stelle wäre vorsichtig. Da sind vorhin schon zwei rein gegangen und sie wurden ziemlich verkohlt wieder heraus getragen und wurden von der Festung geschmissen."

Aeon: (dreht sich zu Furcht um) "Echt? Na, mit MIR werden sie das nicht machen!"

Furcht: "Sicher?"

Aeon: "Si... (sieht Angst hinter Schrecken stehen) "DU!"

Angst: "Ich?"

Aeon: "Nein, der der hinter dir steht!"

Schrecken: "Sie meinen mich?"

Aeon: "Nein, ich meinte das Mädchen!"

Schrecken: "Wieso sprechen sie dann mich an?"

Aeon: "Weil... Weil... Ach, vergiss es!" (bedrohlich) "Mit wem habt ihr WAS gemacht?"

Furcht: "Och die haben wir in die Luft gejagt und auf die Erde geworfen."

Aeon: (geschockt) "WAS?!"

Furcht: (genervt) "Ja, soll ich es wiederholen? Okay!" (jagt Aeon mit Dynamit in die Luft und wirft ihn von der Festung auf die Erde)

Angst: "Jetzt dürfte er es kapiert haben."

Schrecken: "Richtig!"

(Die drei Satansbraten gehen)

Lizeel und Wido: (stehen fassungslos da)

Einige Zeit später im Teleportationsraum...

Aeon, Sheeda und Jenay: (erscheinen ziemlich fertig wirkend auf dem Pentagramm)

Lizeel: "Geht es euch gut?"

Wido: "Ihr seht fertig aus..."

Jenay: (stinksauer) NICHT SO FERTIG WIE DIESE DREI KLEINEN ***** AUSSEHEN WERDEN, WENN ICH MIT IHNEN FERTIG BIN!"

Sheeda: "Beruhige dich, es sind doch nur Kinder!"

Aeon: "Kinder aus der Hölle! Und jetzt: Schnappen wir sie! Folgt mir."

Später dann irgendwo in den vielen Gängen und Treppen der fliegenden Festung...

Furcht, Angst und Schrecken: (durchstöbern die fliegende Festung)

Schrecken: "Wo sind hier nur die Süßigkeiten?"

Angst: "Oder die Mangas?"

Furcht: "Oder die Abteilung für Spiele?"

Angst: "Dieser Laden ist öde! So... He, was ist das?" (zeigt auf eine Tür, auf der der Name "Joshua" steht)

Schrecken: "Ein Zimmer für eine Person!"

Furcht: "Gehen wir rein!"

(Furcht, Angst und Schrecken klopfen an und betreten ohne zu warten das Zimmer)

Joshua: (liegt wie immer benommen irgendwo herum)

Schrecken: "Wer ist denn das?"

Furcht: "Sieht wie ein Junky aus..."

Schrecken: "Ein was?"

Angst: "Oogie hat erzählt, Junkys würden Drogen nehmen. Keine Ahnung was das sein soll, aber er meinte, er würde uns so sehr verdreschen, das wir glauben, wir wären Sora, Donald und Goofy, wenn er uns mit Drogen erwischen sollte."

Schrecken: OO "Stimmt ja!"

Furcht: "Oogie ist nicht hier, und wir wollen keine Drogen... Also sprechen wir ihn mal an."

Angst: (geht zu Joshua und tippt ihn vorsichtig an) "Hallo, du?"

Joshua: (aufschrickt und zu Furcht, Angst und Schrecken sieht) "Was... Wer seid ihr?"

Furcht: "Furcht!"

Angst: "Angst!"

Schrecken: "Schrecken!"

Joshua: "Aha... Und was macht ihr hier?"

Furcht: "Sightseeing!"

Joshua: (verwirrt) "Was?"

Angst: "Ach, wir sehen uns nur um.^.^ Sag mal: Gibt es hier noch mehr Kinder wie dich? Wir sind bisher nur Erwachsenen begegnet."

Joshua: "Na, ja, also die Kinder sind..."

Später im Keller, besser gesagt dem "Apostel-Lagerraum"...

(Es sind sieben Glaszylinder hängend um eine kompliziert aussehende Maschine befestigt, in sechsen von ihnen sind nackte Kinder, drei Mädchen und drei Jungen) (sie schwimmen alle in einer komischen Flüssigkeit)

Furcht: ... "Meine Fresse, was für ein krasser Ort!"

Schrecken: "Was sollen die Kinder in den Behältern dort?"

Angst: "Sieht irgendwie krank aus... Oogie hat mal gesagt, Erwachsene und nackte Kinder, die nicht mit ihnen verwandt sind, könnten was mit Pädophilie zu tun haben... Er meinte aber, wir wären noch zu jung für so etwas."

Furcht: "Ist dieser Aeon etwa ein Pädophilier?"

Schrecken: "Scheint so..."

Angst: "Jack meinte mal, so jemand wäre pervers, als wir ihn danach fragten."

Joshua: (beschließt was zu sagen, bevor sie Aeon noch mehr runterziehen) "Äh, hier lagern wir die sieben Apostel, (ausgenommen mich) die wir eines Tages brauchen werden um..."

Schrecken: "LANGWEILIG!"

Furcht: "Holen wir sie lieber da raus!"

Angst: "Gute Idee!" (beginnt an einer der Konsolen rumzutippen)

Joshua: "Äh..."

Furcht: "Keine Sorge, die ist klug!^^"

Schrecken: "Genau!^^"

Joshua: "Aber..."

Angst: "RUHE!" (tippt weiter) "AH! Geschafft!^^"

(Die Glaszylinder werden nach unten gelassen, und ihr Inhalt ergießt sich sanft auf den Boden)

Furcht: "Holen wir jetzt lieber ein paar Klamotten..."

Angst: "...Und was zum Abtrocknen."

Etwas später, bei Aeon...

Aeon: (hat die anderen in Gruppen aufgeteilt und ist selbst alleine losgegangen) //Wo sind diese drei nur? Wenn ich sie erwische, werde ich ihnen ganz schön den Hosenboden versohlen!//

Angst: (läuft in Aeon hinein, mit Asmaria an der Hand) "Oh, Verzeihung!"

Aeon: (geht zur Seite) "Ach, ist nichts passiert. (geht weiter) Ich muss... MOMENT!" (dreht sich um, aber Angst ist mit Asmaria bereits weitergegangen) (rennt sofort hinterher)

Bei Lizeel und Sheeda inzwischen...

Lizeel: (immer auf der Hut) "Wo sind die?"

Sheeda: "Wenn ich das wüsste. Aber wir werden sie bald finden und dann..."

Furcht: (fährt mit zwei Aposteln in einem Auto über Lizeel hinweg)

Sheeda: (weicht erschrocken zurück) "Was..."

Furcht: (sieht nach hinten, während er weiterfährt) "Tz... Ich hatte Vorfahrt, selbst Schuld!"

Lizeel: (am Boden liegend) "Argh..."

Bei Wido und Jenay...

Jenay: (hat mit Wido Schrecken in eine Ecke gedrängt und lässt die Fäuste knacken) "So kleiner, nun werde ich..."

Wido: "Lass das! Er ist nur ein Kind, und du willst doch kein Kind..."

Jenay: "DAS IST KEIN KIND DAS IST EINE..."

Schrecken: (will sich heimlich davonmachen)

Jenay: (schnappt Schrecken am Kragen und hält ihn sich vor sein Gesicht) "WO WILLST DU DENN HIN?!"

Schrecken: (zuckt) "Äh... Auf die Toilette?"

Jenay: (knurrt) "Verarsch mich nicht du..."

Schrecken: (hält auf einmal ein Spray vor Jenays Gesicht) "Lass mich sofort ganz langsam runter, sonst werde ich..."

Jenay: (lacht) "Du willst mich mit einem... einem... Was ist das?"

Schrecken: "Lachgas!^^ (sprüht Jenay voll mit dem Gas)

Jenay: (lässt Schrecken auf einmal fallen, hustet und fängt auf einmal an zu lachen)

Wido: "Jenay?"

Jenay: (sieht Wido grinsend an) "Gott, siehst du dämlich aus! XD (lacht gellend)

Wido: -_- (dreht sich zu Schrecken) "Okay, du sagst mir nun... He, wo ist dieser kleine..."

Schrecken: (zündet Widos Hose an und geht dann)

Wido: (beginnt abzufackeln) "AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH!" (schmeißt sich auf den Boden und rollt sich hin und her um die Flammen zu löschen)

Jenay: (kullert auf dem Boden herum und lacht sich über den brennenden Wido tot)

Später, in einem anderen großen Zimmer...

(Furcht, Angst und Schrecken, stehen neben einem Fernseher um den die Apostel herum sitzen und zeigen ihnen den Anime "One Piece")

Joshua: (sich köstlich amüsiert)

Apostel: (leicht nervös zusieht wie Ruffy gerade mit Buggy kämpft) "Äh, das ist sehr schön, aber ich würde gerne..."

Angst: "Entspanne dich! Wir zeigen euch nur mal die Annehmlichkeiten von morgen, schon heute!"

Furcht: "Und dazu Gratis Popcorn!" (verteilt Popcorn)

Apostel: (nimmt Popcorn entgegen) "Tja... Danke sehr!^^"

Schrecken: (kommt hinein) "Hallo!^^ Wie sieht es aus?" (knallt die Tür hinter sich zu)

Furcht: "Ganz gut, wir..."

Lizeel: (knallt die Tür auf und steht mit wütendem Gesicht und einer platten Nase da) "DU..."

Furcht: (gelassen) "Du Kanarienvogel?"

Lizeel: "Nein, ich meine ja, ich meine... ARGH!" (hält sich den Kopf)

Angst: "Verwirrung, und leichte Kopfschmerzen sind ein Anzeichen für das alt werden."

Lizeel: (sauer) "ICH BIN NICHT ALT!"

Angst: "Das sagen sie alle, du alte Spinne." (grinst fies)

Lizeel: "ARGH!" (geht auf die drei Kinder aus Halloween Town los)

Furcht: (zieht ein riesengroßes Schießgewehr und feuert damit auf Lizeel)

Lizeel: (wird voll getroffen und ist nun voller Ruß) "Ächz..." (hustet eine Rauchwolke aus und fällt um)

Angst: "Brachial wie immer, was Furcht?"

Furcht: (grinst)

Sheeda: (kommt hinein und sieht die am Boden liegende Lizeel) "Was..."

Angst: (wirft Sheeda ein Wollknäuel zu) "Hier Kätzchen!"

Sheeda: (stürzt sich auf das Wollknäuel und fängt wie eine Katze an damit zu spielen) "Meow!^^"

Schrecken: "Süß!^^"

Apostel: (muss aus ihr unerfindliche Gründen lachen) "Ihr seid unmöglich!"

Furcht: "Danke, ist unser Job!"

Angst: "Kommt, nun zeigen wir euch wie man RICHTIG Spaß hat."

Ein paar Minuten später im selben Zimmer...

Aeon: (kommt hinein) "Was... Was... Was... Was... WAS IST HIER LOS?"

Sheeda: (spielt immer noch mit ihrem Wollknäuel)

Lizeel: (liegt immer noch am Boden)

Aeon: "Was... HÖR AUF!" (nimmt Sheeda das Wollknäuel weg, worauf diese ihm das Gesicht zerkratzt)

Lizeel: (von dem Lärm wach wird und wieder aufsteht) "Oh, Mann, was für ein Traum... Was macht ihr da?"

Wido: (mit verkohlter Hose hereinkommt) "Was ist hier passiert?"

Jenay: (auch hereinkommt und sich über die anderen totzulachen beginnt)

Aeon: ... "Okay, ganz ruhig... (hört ein Geräusch wie von einer Achterbahn, und dazu passende Schreie) Was... (sieht aus dem Fenster und sieht eine riesige Achterbahnanlage auf dem Rasen der Festung stehen)

Wido: "Es scheint, als ob sie hier einen Vergnügungspark errichtet haben... Und die Apostel fahren gerade Achterbahn"

Aeon: (schnauft wütend) "HOLT DIE APOSTEL WIEDER UND SCHMEIßT DIESE VERDAMMTEN DREI BÄLGER VON EDEN!" (rennt heraus und wird von zwei Aposteln, die mit einer Draisine fahren und von Schrecken angewiesen werden, überfahren)

Wido: "Äh..."

Aeon: (super sauer wieder aufsteht) "Kein Gerede, LOS!"

(Die Teufel verteilen sich und beginnen die Jagd)

Ein paar Sekunden später bei der Achterbahn...

Schrecken: (fährt mit zwei Aposteln die Achterbahn entlang)

Wido: (springt auf einmal vor Schrecken)

Schrecken: (erschrickt)

Wido: (greift seelenruhig nach den Aposteln, aber seine Hände gehen durch diese durch) "Was zum..."

Schrecken: "Illusionen!" (spritzt Wido mit Industrieklebstoff voll)

Wido: (fällt erschrocken hin und bleibt auf der Achterbahn kleben)

Schrecken: (rennt die erste große Steige hinunter, zu den Kontrollen und manipuliert sie so, dass die Achterbahn in Endlosschleife fährt) "Viel Spaß, da oben!"

Wido: (rast die erste große Steige nun hinunter, und die Endlos-Fahrt beginnt)
AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH....

Bei Sheeda, die Angst und zwei Apostel auf das Dach gejagt hat...

Sheeda: (grinst Angst an) "Ergib dich bitte, oder ich bin gezwungen dir wehzutun."

Angst: "Bitte, nimm die Illusionen nur mit.^^"

Sheeda: (greift verwirrt durch die Illusionen der Apostel) "Wie..."

Angst: "Ich bin gar nicht so schlecht in Sachen Magie."

Sheeda: "Ich werde dich dennoch mitnehmen müssen, schon allein deswegen, weil du hier alles auf den Kopf gestellt hast, mit deinen Freunden!"

Angst: "Tja... Stimmt, aber du schaffst das nicht."

Sheeda: (geht auf Angst zu) "Und wieso?"

Angst: "Weil ich die Schindeln gelockert habe."

Sheeda: (tritt auf eine lockere Schindel, rutscht aus, und rutscht vom Dach)
AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH...

Angst: (sieht Sheeda hinterher) "Fällt sie auf den Rasen oder auf den gepflasterten Weg?"

(es ertönte ein BONG)

Angst: "Auf den gepflasterten Weg."

Bei Jenay zu diesem Zeitpunkt, der Furcht durch den Keller jagt...

Jenay: (hat ebenfalls herausgefunden, dass die Apostel bei ihm Illusionen waren und jagt Furcht) "Bleib stehen!"

Furcht: "Sehe ich so dämlich aus?" (rennt weiter ohne sich umzudrehen) "Sehe ich so

dämlich aus wie du?"

Jenay: "STIRB!"

Furcht: (lässt Reißzwecken auf den Boden fallen) "Du zuerst."

Jenay: (läuft einfach über sie hinweg) "Das bringt bei mir nichts, ich trage Schuhe."

Furcht: "Oh, und wie wäre es DAMIT?" (wirft eine Torte nach Jenay)

Jenay: (weicht der Torte ohne langsamer zu werden aus) "Das ist..."

Furcht: (lässt Murmeln fallen)

Jenay: (springt elegant in die Luft über die Murmeln)

Furcht: (wirft eine weitere Torte, als Jenay in der Luft ist)

Jenay: (gerade noch in der Luft ausweichen kann)

Furcht: (rennt weiter)

Jenay: (kommt Furcht immer näher)

Furcht: (greift nun zu seinem Toiletten-Pümpel) (dreht sich abrupt um, springt auf den verdutzten Jenay zu und rammt ihm den Pümpel so ins Gesicht, dass er kleben bleibt)

Jenay: (versucht sich sofort den Pümpel vom Gesicht zu ziehen)

Furcht: (gehässig) "Probleme?"

Jenay: (wütend) (klingt undeutlich) (rennt dorthin wo er die Stimme hörte)

Furcht: (schüttet wieder Öl aus)

Jenay: (rennt auf das Öl, rutscht auf dem Öl aus und rutscht alleine WEIT weg)

AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH....

Furcht: (konnte gerade noch seinen Pümpel von Jenays Gesicht ziehen und sieht ihm nur grinsend nach)

Bei Angst inzwischen...

Angst: (hat sich an Aeon geklammert und versucht ihn abzuknutschen)

Aeon: (wehrt sich vehement) "Weg da, du irre kleine..."

Angst: "Komm schon, du muss dich unserer Liebe doch nicht schämen!^^ Rrrrrr!"

Aeon: =_= "Runter du kleine..."

Angst: (knuddelt Aeon weiterhin durch)

Wiederum bei Schrecken ...

(Wido versucht Schrecken vom Kronleuchter zu bekommen, an dem dieser hängt und hin und her schwingt)

Schrecken: (schwingt am Kronleuchter hin und her) "Hui!^^"

Wido: (klettert auf einer Leiter zum Kronleuchter hoch) "Hör mal kleiner, komm da runter, sonst bin ich gezwungen dir weh zu tun!"

Schrecken: (streckt Wido die Zunge heraus) "Nä, nä, nä nä nä!"

Wido: "Wie du willst." (springt von der Leiter auf den Kronleuchter)

Schrecken: (springt runter vom Kronleuchter, auf den Boden)

Wido: (sieht zu Schrecken runter) "Du entwischt..."

(Der Kronleuchter sackt auf einmal ruckartig ab, dann noch einmal und dann löst er sich von der Decke und fällt zu Boden)

Wido: "AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH...." (RUMS!) (Wido liegt samt Kronleuchter am Boden)

Schrecken: "Der schöne Kronleuchter... Gut gemacht, du Depp!"

Wido: (knurrt) "Ich werde..."

Schrecken: (macht den Lichtschalter an)

Wido: AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH! (wird von Kronleuchter geröstet, der zwar am Boden liegt, aber immer noch funktioniert, und voller Strom ist)

Schrecken: (kichert böse)

Bei Furcht derzeit, im Netz der Spinne...

Furcht: (rannte aus versehen in ein Spinnennetz, das Lizeel gesponnen hatte)

Lizeel: (kommt langsam auf Furcht zu) "So, und nun wirst du mir sagen wo ihr die Apostel hingebracht habt!"

Furcht: "Nach Disneyland!^^ Keine Sorge, sie sind in ein paar Stunden wieder da."

Lizeel: "Disney was? Egal, du zeigst mir sofort wo die sind oder ich..."

Furcht: "Oder was?"

Lizeel: "Oder ich werde dich fressen!"

Furcht: "Ich arbeite für einen Menschenfresser, ich weiß dass die sich nicht ankündigen."

Lizeel: "SCHNAUZE!"

Furcht: "Okay, ich habe eh keine Lust auf eine Unterhaltung."

Lizeel: "Du redest oder..."

Furcht: "Nein, danke." (zieht seine Arme aus den Ärmeln, nimmt sich eine Wasserpistole und zielt auf Lizeel)

Lizeel: (lacht) "Du willst mich mit einer Wasserpistole besiegen?"

Furcht: "Nein, mit einer die Säure verschießt!" (feuert auf Lizeel mit der Wasserpistole)

Lizeel: (wird im Gesicht getroffen) (schreit auf einmal auf, und hält sich die Hände vor ihr Gesicht) "AAAAH! Was hast du mit mir..." (rennt wie irre durch die Gegend) (rennt dabei in ihr eigenes Netz, verheddert sich im Netz und liegt nun wie ein Rollmops gewickelt am Boden)

Furcht: (ist inzwischen frei) "Tja... Ich gehe dann mal, wiedersehen!^^ (geht)

Lizeel: (stinksauer) KOMM ZURÜCK DU *****"

Zurzeit in Disneyland, Kalifornien...

(Die Apostel sind dabei die verschiedensten Attraktionen auszuprobieren, die Disneyland zu bieten hat)

Apostel: (steht neben Joshua und beide essen Eis) "Sag mal: Müssen wir wieder zu Aeon zurück?"

Joshua: "Ich fürchte ja, schon allein deswegen, weil uns der Zauber von Angst automatisch zurückschicken wird."

Apostel: "Oh... Egal, machen wir das beste daraus.^^"

Einige Zeit später, wieder in der Festung Eden...

(Aeon und die anderen Teufel haben sich in einem Besprechungssaal versammelt und beraten sich)

Aeon: "Okay... Wir holen uns diese drei Satansbraten und zwar lebend. Dann können

sie uns sagen, wo die Apostel sind, und dann werden wir ihnen so den Hintern versohlen, dass sie NIE WIEDER SITZEN KÖNNEN!"

Jenay: "Wahre Worte!"

Furcht: "GENAU! Zeig es diesen Plagegeistern!"

Wido: "Dem..." (sieht zu Furcht) "Was..."

Furcht: (grinst)

(In diesem Moment fallen hintereinander Ambosse auf die Teufel)

Furcht: "Ich muss dann weg, Ciao." (läuft von dannen und Angst und Schrecken, die aus dem Dachgebälk sprangen, folgen ihm)

Aeon: (rappelt sich auf und reibt sich den Kopf) "IHNEN NACH!"

(Die anderen Teufel rappeln sich auch wieder auf und folgen den dreien)

Eine Hetzjagd begann, durch die Festung der Gefallenen, bei denen die gefallenen Teufel, den drei Satansbraten immer dicht auf den Fersen blieben. Furcht, Angst und Schrecken blieben trotzdem ruhig, denn sie waren nicht unvorbereitet gekommen.

Aeon: (ganz nah an Angst kommt und zugreifen will) (stark beschleunigt)

Lizeel: "Gleich hast du sie, gleich hast du sie!"

Frucht: (wird langsam nervös)

Angst: (wird auch nervös) (erblickt dann etwas) "Okay, auf mein Zeichen: SPRINGEN!"

Furcht, Angst und Schrecken: (springen über etwas hinweg)

Aeon: (stolpert über ein Seil und fällt auf die Nase) (rutscht auch ein paar Meter weiter)

Die anderen Teufel wollten Aeon sogleich zu Hilfe kommen, aber Aeon stand blitzschnell wieder auf, verfolgte die drei Satansbraten weiter und entkam so der Falle die er aktiviert hatte.

Aeon drehte sich um, als er ein gewaltiges Krachen hörte, und sah, dass ein riesiger Felsblock auf seine Freunde gefallen ist. Er wollte ihnen helfen, aber schon explodierte dieser, und eine Falltür öffnete sich und die Apostel fielen in ein Becken voll Honig, das sich sogleich über ein Fließband ergoss, das die Teufel in eine Brennanlage beförderte. Dies war das letzte was Aeon sah, bevor sich die Falltür wieder zuklappte.

Furcht: "Der Streich war gut."

Schrecken: "Toll dass hier so viel Zeug herumliegt, mit dem man wunderbare Streiche machen kann!"

Angst: "Wenngleich die Organisation von selbigen manchmal echt schwer ist."

Furcht: "Aber lohnend!"

Aeon: (dreht sich zu Furcht, Angst und Schrecken mit Schaum vor dem Mund um) "IHR SEID TOT!"

Furcht, Angst und Schrecken: "Trick-or-Treat!" (sprühen mit Spraydosen Aeons Gesicht blau und hauen ab)

Aeon: (wie rasend hinter den dreien her)

Es entspann sich nun eine schreckliche wilde Verfolgungsjagd, in dem Aeon wie

wahnsinnig versuchte sich die drei Teufelskinder zu krallen. Er stolperte in Nagelbretter, Kessel voll siedendem Öl wurden über ihn ausgeschüttet, er wurde von Baumstämmen zerquetscht, von ein paar Tigern angefallen, er wurde von Speeren durchbohrt und von einer raffinierten Vorrichtung geteert und gefedert. Aber NICHTS konnte ihn aufhalten. Aeon jagte weiterhin obwohl er voller Nägel war, halb verbrüht, mehrere Quetschungen hatte, von Tigerbissen gezeichnet, ein paar Speere in seinem Rücken steckten und geteert und gefedert war.

Furcht: (sieht nach hinten) "Der ist immer noch da... Okay, dann Plan B." (pfeift)

Laufende mechanische Badewanne: (kommt angelaufen)

Furcht, Angst und Schrecken: (springen in die Badewanne und flüchten mit ihr weiter)

Aeon: (setzt den dreien weiter nach)

Schrecken: "Er ist immer noch hinter uns, Furcht!"

Furcht: "Gut dann... Rauchwolke!"

Angst: (zieht eine Rauchbombe) "Gerne!^^ Trick-or-Treat, Aeon!" (wirft Rauchbombe nach Aeon)

Aeon: (wird von der Rauchbombe getroffen, und der entfahrende Rauch blendet ihn)
"Verdammt! (als sich der Rauch lichtet, sind die drei verschwunden) "Wo sind die hin?!"

(Aeon beginnt die Festung zu durchsuchen und findet dabei irgendwann seine Kameraden, die zwar schwer angesengt, aber immer noch entschlossen sind)

Lizeel: (mit verbrannten und nicht mehr vorhandenen Augenbrauen) "Diese Kinder müssen sterben!"

Jenay: (mit gekochtem Honig in den Haaren) "Dem stimme ich zu!"

Wido: "Holen wir sie uns!" (geht durch eine Tür, und wird auf einmal von einer Guillotine halbiert, die in der Tür versteckt war)

Sheeda: "Je früher wir sie uns holen umso besser..."

(Die Teufel begannen zu suchen, und tappten dabei öfters in die Fallen von Furcht, Angst und Schrecken)

(Furcht, Angst und Schrecken erkunden nun weiterhin "Eden", in ihrer Badewanne)

Furcht: "Echt aufregend dieser Ort."

Angst: "Ja, mal sehen was es noch so gibt."

(Die Badewanne geht an Tod vorbei, der sich an eine Wand gelehnt hat)

Tod: DIE DREI MACHEN WIEDER ÄRGER. ES IST MANCHMAL UNGLAUBLICH, DASS NIEMAND BISHER BEI DEREN STREICHEN GESTOREBN IST... ICH MUSS DAS WISSEN.

(Die Badewanne ist eine Weile später bei einer wichtig wirkenden Tür mit der Aufschrift: "Steuer-Kontrollraum" angekommen)

Schrecken: "Steuer-Kontrollraum? Was soll denn das sein?"

Furcht "Finden wir es heraus und gehen wir rein!"

Angst: "Ihr reimt ja!"

Furcht: "Ja, ja!"

(Die Badewanne läuft mit den drei Kindern in den Raum) (Man sieht eine Menge Kontrollpulte, viele Bildschirme, und ´ne Menge Schalter und Hebel)

Furcht: (springt aus der Badewanne und geht an das Pult in der Mitte) "Was für ein Platz... Sieht aus wie bei Star Trek."

Angst: (setzt sich an das Pult in der Mitte) "Mal sehen... Was passiert wenn ich das hier drücke."

Bei Aeon derzeit...

Aeon: (sieht aus, als wäre er von Mehl überschüttet) (geht zu Sheeda) "Was gefunden?"

Sheeda: (ihr Gesicht ist voller Tinte) "Ich sehe nur schwarz.^^"

Aeon: "Ha, ha! - _ -"

Wido: (öffnet ruckartig eine Tür und ein halbes Dutzend Eier fliegt ihm ins Gesicht) "Oh, das war ein halbes Dutzend..." (ein weiteres halbes Dutzend Eier fliegt ihm ins Gesicht) "Damit dürfte das Dutzend voll sein!"

Lizeel: (ist voller Marmelade) (muss lachen beim Anblick des vereierten Wido) "GOTT, siehst du aus! XD"

Wido: "Sehr witzig!" ><

Jenay: (bedeckt von Grießbrei) "Wie haben die das alles nur umbauen können..."

Sheeda: "All die Fallen.... Und woher wussten die vom Brennofen und der Falltür, die dort hinführt?"

Aeon: "Keine Ahnung, aber das wird egal sein wenn wir sie..." (ein Ruck geht durch die gesamte Festung)

Lizeel: "Was war das?"

Im Kontrollraum wieder...

Schrecken: "He, was hast du gemacht?"

Angst: "Keine Ahnung. Ich habe nur hier gedrückt und..." (es geht wieder ein Ruck durch die Festung)

Schrecken: (drückt auf einen anderen Knopf und ein Bildschirm fährt herunter) (auf dem Bildschirm ist ein Gesamtausschnitt auf einen Teil der Festung und der freie Himmel zu sehen)

Furcht: "Was ist das?"

Angst: "Warte mal..." (drückt einen bestimmten Hebel) (die Festung scheint nach vorne zu fahren)

Furch, Angst und Schrecken: (Synchron) "Das ist die Steuerung!"

Bei Aeon wiederum...

Aeon: "Komisch... Es fühlt sich so an, als ob wir uns vorwärts bewegen."

Sheeda: "Ich habe die Festung doch in Ruhestellung gelass... (sieht auf einmal geschockt aus) OH, NEIN!"

Aeon: (hat Schweißperlen auf der Stirn) "Du meinst doch nicht dass sie..." (ein gewaltiger Ruck geht durch die gesamte Festung und Aeon, Lizeel, Wido, Jenay, und

Sheeda werden an die Wand geknallt)

Im Kontrollraum...

Furcht: (sitzt am "Steuer" und gibt mächtig Gas) "WOW, das geht ja tierisch ab! Hätte das nicht gedacht von so einer großen Festung!"

Angst: "Lass mich mal!" (drängt Furcht dezent zur Seite und übernimmt das Steuer)

Außenansicht:

Die Festung fliegt nach links und rechts, als ob sie betrunken wäre.

Aeon: (rutscht von einer Seite der Festung zur anderen) "HEEEEEEEEEEEEE, das ist gar nicht komisch!"

Sheeda: (rutscht vergnügt mit) "Finde ich irgendwie schon.^^"

Aeon: //Ich sollte vielleicht doch mal herausfinden was sie immer in ihr Essen mischt...//

Kontrollraum...

Angst: "Das ist klasse!"

Schrecken: (zieht Angst von der Steuerung) "Lass mich nun mal!"

Außenansicht:

Die Festung fliegt nun wild von oben nach unten.

Aeon: (wird mit seinen Teufeln durch die eigene Festung geschleudert) "Wo haben die ihren Führerschein gemacht?"

Jenay: (ist schon ganz schlecht)

Wieder im Kontrollraum...

Schrecken: (sehr vergnügt) "Hui!^^ Macht das Spaß!"

Furcht: "Las mich nun!" (übernimmt wieder das Steuer)

Außenansicht:

Die Festung macht nun Loopings, Wilde Drehungen und Sturzflüge.

Aeon: (hängt über einer Toilette und übergibt sich)

Wido: (er und die anderen Teufel machen dasselbe)

Jenay: (kotzt auf den Tisch)

Lizeel: (versucht Jenay zu helfen) "Gott... Fiole wird lange brauchen das alles wegzuwischen..."

Sheeda: (fröhlich dank Katzenhaften Gleichgewichtssinn in der Gegend herumsteht) "Vielleicht sollten wir noch einen Putzteufel einstellen!^^"

Aeon: =_ =

Wieder im Kontrollraum...

Furcht: (fliegt durch die Gegend) "Das ist echt cool!"

Angst: "Lass mich wieder!"

Schrecken: "Nein, ich bin!"

Furcht: "Jetzt bin ich dran, und damit Basta!"

Angst: (versucht Furcht vom Kontrollpult wegzudrängen) "Weg da, ich bin!"

Schrecken: (versucht das gleiche wie Angst) "Nein, ich!"

Furcht: (rangelt mit den Beiden) "HAUT AB! ICH BIN DER CHEF, UND ICH SAGE, DASS ICH FAHRE!"

Angst und Schrecken: "NEIN, JETZT BIN ICH DRAN!"

(Die drei beginnen sich um die Steuerung zu prügeln, und dabei erhalten alle einmal abwechselnd die Kontrolle)

Außenansicht der Festung:

Die Festung drehte sich nun wie verrückt in alle Richtungen, und flog größtenteils vollkommen unkoordiniert durch den Himmel, dann durch den Weltraum, dann zwischen den Bergen hindurch, dann sauste sie knapp über einige Großstädte... Und noch vieles mehr.

In den Stützpunkten des Magdalena Ordens herrschte Chaos, und alle meldeten, dass sie ein merkwürdiges UFO am Himmel gesehen hätten... Und alle gaben die gleiche Beschreibung des Aussehens des UFO an.

Kate saß in ihrem Büro und war einem Nervenzusammenbruch Nahe, denn sie hatte heute die Aufsicht für den GESAMTEN Telefondienst des Magdalena Ordens, und Rosette hatte kaum Nerven für eine Telefondame, sodass mehrere Ordensmitglieder schwer beleidigt und mit einem Hörschaden von einem Telefongespräch kamen.

In Eden, der Festung der Gefallenen hingegen war die Hölle los. Die Gefallenen und die gesamte Einrichtung wurden durch die gesamte Festung geschleudert und sie prallten immer wieder gegen die Wände, und sie wurden auch häufig dabei unter der Einrichtung begraben.

Die Gefallenen wurden dahin geschleudert, und dann dorthin, manchmal auch dahin und dann wiederum irgendwohin. Sie schafften es dabei einmal durch alle Räume der Festung innerhalb von 5 Minuten. Polternd und purzelnd, zogen sich die Teufel Verletzungen zu, die normale Menschen umgebracht hätten.

Die Teufel dachten manchmal, dass ein zwei Meter großes Skelett, in einem schwarzen Kapuzenmantel, und eine Sense in der Hand haltend, seelenruhig durch die Festung über den Boden ging. Egal wie die Festung stand, die Gestalt schien immer perfekt das Gleichgewicht zu halten, und am Boden zu bleiben, selbst wenn die Festung auf dem Kopf stand. Diese Gestalt ging auf einmal zu Sheeda, und fragte mit einer Stimme, die klang als ob ein Sargdeckel zuklappen würde: WO IST DAS BADEZIMMER, ICH WÜRD MIR GERNE DIE HÄNDE WASCHEN. Sheeda sagte ihm kurz, wo das Badezimmer wäre, bevor sie wieder woanders hinflog. Tod bedankte sich bevor Sheeda außer Sichtweite fiel und ging zum Badezimmer.

Im Steuerraum hatte der Kampf um die Steuerung lächerlichen Ausmaße angenommen. Die drei kleinen Satansbraten lagen als Knäuel auf dem Kontrollpult

und rollten über die Steuerung hin und her, was den Kurs nur noch schlimmer machte.

Außenansicht der Festung:

Die Festung schien nun vollkommen durchzudrehen, denn sie drehte sich nun so wild um die eigene Achse, dass es fast lächerlich war, es flog derart rasend rauf und runter, dass einem schon vom Zusehen schlecht wurde, sie flog derart schnell nach links und rechts, dass nicht zu sagen war, welche Richtung es einschlagen wollte UND es flog so viele Manöver und Kunststücke, dass es selbst einem Admiral zu blöd geworden wäre. Und alle soeben beschriebenen Bewegungen führte die fliegende Festung auf EINMAL durch! Das machte es für die Insassen nicht unbedingt besser...

Irgendwann kam es wie es kommen musste, und die Festung stürzte ab. Sie krachte schräg mitten in den Boden, prallte ab, überschlug sich mehrere Male und rollte dann ein paar Kilometer, bevor es endlich zum Stillstand kam, und das richtig, herum.

Die Festung selbst ist nun in einem leicht desolaten Zustand...

Okay, sie ist nur noch ein Trümmerhaufen.

Im Inneren der Festung...

Aeon: (befreit sich teilweise aus einem Trümmerberg) "Oh... Mein Kopf... Ist mir schlecht... Oh, und mein restlicher Körper... So schlimm war es nicht mal als mich Chrno in zwei Hälften Schnitt..."

(Chrno sieht sich dann um und muss feststellen, dass er in der total verwüsteten Haupthalle ist)

Aeon: "Oh, mein Gott... Wo sind die anderen?" (sieht sich nach seinen Leuten um)

Jenay: (wurde unter einem Haufen Ziegelsteinen begraben)

Lizeel: (liegt aufgespießt auf einem Hutständer)

Wido: (wurde von drei Tonnen Büchern in den Boden gerammt, und nur noch sein Arm guckt heraus)

Sheeda: (liegt von mehreren scharfen Dingen durchbohrt am Boden)

Aeon: (wird bleich als er dies alles sieht) "Das... Das..."

Lizeel: (regt sich)

Aeon: (befreit sich gänzlich aus den Trümmern und rennt) (sie vorsichtig von Hutständer zieht, sie behutsam auf den Boden legt und ihren Kopf auf seine Beine) "Lizeel..."

Lizeel: (sieht gequält zu Aeon auf und lächelt ihn an) "Aeon... Bitte... Töte sie..." (fällt in Ohnmacht)

Aeon: (steht auf, und legt Aeon behutsam hin) (befreit noch schnell die anderen Teufel von ihren Leiden) (geht dann entschlossen, grimmig und WIRKLICH wütend Richtung Ausgang)

Auf einer der freien Rasenflächen, der fliegenden Festung...

Furcht, Angst und Schrecken: (sitzen in ihrer Badewanne, die über den Rasen geht)

Furcht: "Meine Güte... Das war ein Flug!"

Schrecken: "Echt klasse! All die Loopings, und Drehungen..."

Angst: "Es ist aber unwahrscheinlich, dass wir mit diesem Flugstil jemals einen Posten

bei der Air-Force bekommen."

Furcht: "Darauf lege ich keinen Wert. ICH bin eh Kriegsdienstverweigerer."

Angst: "Du weißt doch gar nicht was das ist."

Furcht: "Ja, aber es klingt cool!^^"

Schrecken: "Äh, Jungs..."

Angst: (sauer) "Mädchen, bitte!"

Schrecken: "Äh, seht mal da..." (zeigt auf Aeon, der vor ihrer Badewanne steht und sie RICHTIG finster anstarrt)

Angst: (schluckt) "Wir sollten abhauen, und zwar SOFORT!"

Furcht: (nickt hastig, und gibt der Badewanne die Sporen)

Badewanne: (wiehert lautstark und galoppiert mit den dreien eilig davon)

Aeon: (den dreien hinterher)

(Eine wirklich ernste Hetzjagd beginnt, und endet auf der freien Fläche, der freistehenden Turmspitze, des höchsten Turmes der Festung)

Furcht: (lässt die Badewanne im Kreis rennen) "SACKGASSE!"

Angst: "Gut gemacht Schrecken, wir sollten nie wieder auf deine Fluchtideen hören!"

Schrecken: "He, es war deine Idee, hier hoch..."

Aeon: (kommt nun selber auf die Turmspitze) "So, ihr drei: Jetzt wird abgerechnet!"

Furcht, Angst und Schrecken: (schlucken schwer)

Furcht: "Weißt du... Deine Festung ist ECHT ein Saustall!"

Angst: "Mit der wird niemand vor dir Respekt haben."

Schrecken: "Du solltest echt mal aufräumen."

Aeon: ^^* "Okay, ihr kleinen ich werde..."

Furcht: (wirft auf einmal einen Ghetto Blaster an, und schmeißt ihn an den Rand der Arena, wo er die Melodie zu "A Hail to Mr.Oogie" spielt)

Aeon wartet gespannt und irritiert ab, und die anfängliche Melodie spielt und Furcht, Angst und Schrecken warten auf ihren Part, und setzen ihre Masken auf, die ihren Gesichtern nicht unähnlich sind...

Furcht, Angst und Schrecken: (beginnen zu singen und mit der Badewanne anzugreifen, aus der sie explodierende Kürbisse und Schnappfallen nach Aeon werfen, und sie versuchen ihn auch mit der Badewanne zu überrennen)

La lalalalala la lalala la lalalalala la lalala

Refrain von allen dreien gesungen

Aeon ist ein gefallener Teufel, zur Hölle soll er fahren!

Hat man dich erst einmal, gibt es kein Erbarmen!

Angst:

Wir wollten tolle Dinge erleben, daher kamen wir hierher wie ein Erdbeben

Der große Aeon ist so toll, ich glaub ich verlieb mich trotz allem in ihn, jawohl!

Furcht: Du machst Ärger und noch mehr, die Menschen, und Teufel hassen dich sehr,

Dir Streiche zu spielen ist ein Spaß, und niemand bläst uns deswegen den Marsch

Refrain

Aeon ist ein Vollidiot, der kapiert es nie,
Selbst Ryouga wirkt gegen ihn wie wahres Genie

Angst: Der Mister Oogie-Boogie-Mann
Alle zusammen: Ist viel besser als der Aeon-Chan
Er ist viel stärker, und schneller auch
Und er nistet Aeon um mit nur einem Hauch, Huiiiiiiiiiiiiiiii!

Aeon: (ist die ganze Zeit ausgewichen, hat zurückgeschlagen und wurde selber ein paar mal getroffen) "Was soll diese Singerei? Das ist mir zu blöde..." (haut einmal besonders stark auf die Badewanne, und diese läuft nicht mehr)
Furcht, Angst und Schrecken: (springen aus der Badewanne)
Furcht: "Toll, jetzt müssen wir den ADAC rufen!"
Aeon: "Ruft lieber einen Leichenbestatter!" (grinst böse)
Angst: "Oh, oh..."

Aeon: (beginnt nun auch zu singen, weil er irgendwie nicht anders kann und greift dabei die drei Satansbraten an, die sich verteilen und sich mit Pümpel, Besen, Dreizack, Schleudern und einigen Spezialattacken zur Wehr setzten)

Aeon: (singt, und zwar vom Anfang der Melodie von "A Hail to Mr.Oogie" aus, die sich gerade wiederholt)

Ihr seid kleine Mistkäfer, ohne jeden Stil!
Wieso waren Erzeuger nicht eins, einfach nur steril.

Ihr spieltet mir Streiche von Anfang an, und das Mädels tat mich auch bespannen
Selbst während ich duschte, hatte ich keine Ruh', und ging dabei sogar K.O.
Ich bin euch leid, das sollt ihr wissen, und ihr habt bei mir verschissen,
Ich werde euch schrecklich fertigmachen, und dann habt ihr nie wieder was zu lachen!

Aeon: Ich bin der super fiese miese Teufel,
Und würde euch gerne allesamt ersäufen
Ihr seid die schlimmsten Kinder dieser Welt
Und euer Tod wird sicher nicht als Böse angezählt!

Furcht, Angst und Schrecken: (werden von einem gewaltigen Angriff, des Aeon zu Boden geworfen)

Aeon: "Das ist zwar klischeehaft, aber was soll's!" (lacht diabolisch)

Furcht: (sich aufrappelt, mit Angst und Schrecken) (Aeon entschlossen ansieht) "Jetzt werden wir..."

Angst: "...Dir die Macht..."

Schrecken: "...Des Kampftanzes zeigen!"

Aeon: ???

Furcht, Angst und Schrecken: (gehen in Position)

Stimme aus dem Nichts: Three, Two, One... LET'S DANCE!"

Furcht, Angst und Schrecken begannen zu tanzen, und dabei sangen sie auch wahrlich wie die großen Meister.

Schrecken: Oogie ist ein schrecklicher Mann, der wirklich jeden erledigen kann,
Sollte uns etwas passieren, wird er dir die Fresse polieren!

Aeon: (verzweifelt, dagegen ansingt und tanzt)

Idioten! Dachtet ihr, all der Unfug wäre für mich ein Spiel?

Wenn ich euch erwische, dann werdet ihr nicht mal mehr frisch mit Persil!

Furcht, Angst und Schrecken:

Ein Hoch auf Oogie Boogie, wir haben Riesen Spaß

Wir spielen dir Streiche, bist du umkippst in das Gras

Und Mister Oogie Boogie, ist der schlimmste Mann der Welt,

Und wer auf seiner Liste steht, räumt besser schnell das Feld!

Furcht:

Du glaubst die Welt sei dein Privat-Revier

Angst:

Und benimmst dich manchmal wie ein toller Stier

Schrecken:

Daher wird es nie jemanden stören

Alle drei:

Wenn dich deine Bosheit wird einst zerstören!

WEEEEEEE!

Furcht, Angst und Schrecken gehen in die Finaltanzpose über, und strecken ihre Waffen nach Aeon aus, aus deren Enden zeitgleich hunderte bunter, magischer Noten schossen, direkt auf Aeon zu, der von ihnen voll getroffen wurde. All die Noten ramnten voll in Aeon rein, und als die letzten ihr Ziel erreichten, wurde Aeon weit nach Hinten geworfen. Schwer getroffen wurde Aeon so vom Turm geschleudert, krachte beim Runterfallen auf mehrere Vorsprünge, auf ein paar Gargoyles und schließlich fiel er mit gespreizten Beinen mitten auf ein Rohr. Aeon sah mit lächelndem, schmerzverzerrten Gesicht auf, verdrehte dann die Augen und fiel ins Koma.

Furcht, Angst und Schrecken sahen den Turm runter und dachten: "Das war es wohl."

Die drei Satansbraten packten ihre Sachen, stiegen in ihre halbwegs reparierte Badewanne, und Angst teleportierte alle wieder nach Hause.

Später kamen dann die Apostel zurück zur Festung, wo sie sogleich wieder in ihre Röhren gestopft wurden, bis auf Joshua, aber vorher wurde Aeon verarztet.

Er sollte drei Wochen zum Regenerieren benötigen.

Aufzeichnung von Oogies Käfer-Kamera Ende

Angst:

DAS war ein Abenteuer liebes Logbuch.

Furcht:

Ja, Kasumi hat ganz entsetzt gekuckt als wir ihr das erzählten!

Schrecken:

Markasus ist fast vom Stuhl gefallen vor Lachen! XD

Angst:

Hört auf, ich mache hier den Eintrag!

Also:

Wir kehrten zurück, und stellten fest, dass sich der Sturm glücklicherweise gelegt hatte.

Wir berichteten Oogie und den anderen von unseren Abenteuern, und die Gesichter von ihnen waren UN-BE-ZAHL-BAR! Selbst Bernd und Sadako, die schon einiges erlebt hatten, waren verdutzt. Nun... Das Brunnen-Mädchen zeigte ihr Erstaunen nur darin, dass sie ganz kurz die Aura des Unheils nicht aufrechterhalten konnte.

Kasumi meinte, dass kleine Kinder wie wir nicht zu solch gefährlichen Orten wie fliegende Festungen gehen sollten, aber Bernd meinte, dass solche Orte ERST gefährlich werden würden, wenn wir drei dort auftauchen.

Furcht konterte gelassen, dass das Blödsinn wäre, während er Bernd mit blauer Fingerfarbe bearbeitete. Bernd meinte dazu nur noch "Mist" und ging.

Mehr gibt es auch nicht zu berichten, außer das Tod vorbei sah und uns sagte, wir sollten aufpassen, da Aeon seine Mordversprechen meistens wahr macht.

Egal, Oogie wird schon mit ihm fertig.^^

Oogie:

Hoffentlich...

Furcht:

Hallo, Boss! Möchten sie was?

Oogie:

Nur meinen Senf dazugeben.^^

Schrecken:

Mayo schmeckt aber besser.

Logbucheintrag Ende

Epilog

Tod war aber immer noch auf der Festung, und während die anderen Gefallenen sich verzweifelt um die Festung und Aeon kümmerten, lief Sheeda ihm zufällig über den Haufen.

Nachdem sie und Tod sich wieder aufgerappelt hatten, sah sie diesen ängstlich an und fragte: "Willst du Aeon holen?" NEIN. HIER IN DER WÜSTE IN DER EURE FESTUNG ABGESTÜRZT IST, IST EIN SKORPION AN ALTERSSCHWÄCHE GESTORBEN, UND DAS

GANZ IN DER NÄHE.

Sheeda kippte um als Tod geendet hatte und Tod machte sich wieder auf den Weg.

Später kam dann auch endlich Fiole, die Einkaufen gewesen war, wieder in die Festung, und ihr einziger Kommentar zu all dem Chaos war: "Sie sollten wirklich ordentlicher sein."

Jenay hätte sie für diese Bemerkung fast umgebracht, wenn die anderen Gefallenen ihn nicht zurückgehalten hätten.